hdk

## Vorlesungsverzeichnis 20H

Erstellungsdatum: 05.05.2024 09:03

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

\_

## Aufbau 3 Kunst (Praxisprojekt)

## Aneignung und Ausdruck

Was heisst es heute, künstlerisch zu arbeiten? Eigene Ausdrucksformen gehen immer auch aus bestehenden Formen hervor. Während in Traditionsgesellschaften das Eigene durch die Weitergabe über die Generationen geprägt wurde, stellt heute eine Vielfalt von künstlerischen Verfahren den individuellen Ausdruck ins Zentrum. Am Ende der Postmoderne stellt sich heute erneut die Frage, wie aus Vorbildern eigene Bilder entstehen und wie ein künstlerischer Prozess in Gang gebracht werden kann.

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ bae-bae-dp301-07.20H.001 / Moduldurchführung

Modul Aufbau 3 Kunst (Praxisprojekt)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Christian Vetter, Eliane Binggeli

Zeit Di 3. November 2020 bis Do 17. Dezember 2020 / 8:30 - 14:30 Uhr

Anzahl Teilnehmende maximal 16 ECTS 7 Credits

Lehrform Aufbau 3 Kunst

Zielgruppen Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester

Lernziele / Die Studierenden

Kompetenzen - lernen verschiedene künstlerische Verfahrensweisen kennen, reflektieren diese und

erproben ihre Anwendung in eigenen Projekten.

- setzen gesellschaftliche und kulturelle Vorbedingungen in Bezug zur eigenen

Ausdrucksweise.

- wählen eine ihren Ideen und Zielen angemessene Arbeitsweise und reflektieren

diese im fortlaufenden Prozess.

- können die im Modul gemachten Erfahrungen aus der künstlerisch-gestalterischen

Praxis in Vermittlung und Lehre weiterdenken.

Inhalte Ausgehend von einer vergleichenden Betrachtung der Tradition, Moderne und

Postmoderne erkunden wir in eigenen künstlerischen Projekten die Möglichkeiten verschiedener künstlerischer Verfahrensweisen. Im Zentrum stehen Fragen nach der Prägung unserer persönlichen Vorstellungswelten, nach dem Potenzial von gezielter Aneignung und

Weiterentwicklung bestehender Formen und Inhalte sowie nach der Suche nach

einer eigenen Ausdrucksweise.

Transfer Vermittlung:

Wir reflektieren den Stellenwert des künstlerischen Prozesses im schulischen und ausserschulischen Vermittlungskontext und suchen nach Möglichkeiten, diesen bei

den Lernenden in Gang zu setzen.

Bibliographie / Literatur

Hinweise während des Moduls

Leistungsnachweis / Kolloquium:

Testatanforderung Präsentation und kritische Reflexion des individuellen Gestaltungsprozesses

Bewertungsskala: A-F

Termine Kw 45-51

Di-Do

03.11.-17.12.2020

Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs)

Mi-Do 8.30-16.30h

Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester

Kw 51 Donnerstag

17.12.2020, 15-18h

Dauer 7 Wochen, 7x26 Lekt.

pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon

13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden)

13 Lekt. Selbststudium

Bewertungsform Noten von A - F

Bemerkung Raumverantwortung: Rebecca Elsener